



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 15.03.2023 bis 16.03.2023

Kriminalitätsgeschehen

Ohne Fahrerlaubnis

In der Mariannenstraße wurde am 15. März 2023 gegen 12:45 Uhr eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Dabei wurde der 65-jährige Fahrer eines Kleinkraftrades Explorer angehalten. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Es wurde ein Strafverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Einbruch in Baufirma

In den Morgenstunden des 15. März 2023 wurde festgestellt, dass sich Unbekannte gewaltsam Zutritt zu einer Lagerhalle in der Königendorfer Straße verschafft hatten. Aus dieser und auch dem Hauptgebäude der Firma wurden diverse Werkzeuge entwendet. Der Sachschaden wurde mit circa 10.000 Euro angegeben.

Einbruch in Garage

Am 15. März 2023 zwischen 03:00 Uhr und 07:30 Uhr verschafften sich Unbekannte Zutritt zu einem Grundstück in der Königendorfer Straße. Auf dem Grundstück standen ein unverschlossen ein PKW und ein LKW. Aus den Fahrzeugen und der Garage auf dem Grundstück wurden Bargeld und diverse Werkzeuge entwendet. Der Gesamtsachschaden wurde mit circa 1.400 Euro beziffert.

Betrugshandlung

Im Polizeirevier Dessau-Roßlau erstattete am 15. März 2023 ein 73-jähriger Mann Anzeige. Er hatte auf seinem Rechner eine Internetseite besucht. Dabei erschien ein POP-UP Fenster, welches seinen Rechner außer Betrieb setzte. Es wurde eine Telefonnummer angezeigt, welche der Geschädigte anrief. Er wurde von einer weiblichen Stimme aufgefordert, mehrere Gutscheinkarten im Wert von 400 Euro zu erwerben, und im Anschluss die Codes zu übermitteln. Ansonsten wollte man seinen Computer sperren. Dieser Aufforderung kam er nach. Kurze Zeit später wurde ihm mitgeteilt, dass die übermittelten Codes ungültig wären, woraufhin er neue Karten erwarb. Nach der Übermittlung der neuen Karten-Codes wurde wiederum erklärt, dass sie ungültig wären. Er wurde zwar misstrauisch, ging aber nochmals auf die erneute Forderung nach

Gutscheinkarten ein. Erst dann begab er sich zur Anzeigenerstattung. Insgesamt entstand dem Mann ein Schaden von 1.200 Euro.

Fahndungserfolg

Bereits am 04. März 2023 wurde im Auenweg der Akku von einem E-Bike entwendet. Bei Ermittlungen der Polizei wurde bekannt, dass ein solcher Akku im Internet zum Verkauf angeboten wurde. Daraufhin nahmen Beamte Kontakt zur Verkäuferin auf, um Kaufinteresse zu bekunden. Der Akku sollte an einer Wohnanschrift durch die 41-jährigen Beschuldigten übergeben werden. An der Haustür erschien ein 33-jähriger Mann, der den gestohlenen Akku aushändigen wollte. Bei der weiteren Überprüfung an der Wohnanschrift fand man ein entwendetes Mountainbike auf. Das Diebesgut wurde sichergestellt. Die Beschuldigten müssen sich nun wegen Diebstahl und Hehlerei verantworten.

Kauf bei einem „Fake-Shop“

Am 15. März 2023 erschien eine 32-jährige Dessauerin zur Anzeigenerstattung im Polizeirevier. Sie hatte am 02. März 2022 im Internet ein Angebot für ein Trampolin entdeckt. Die geforderten knapp 350 Euro überwies sie im Voraus. Die erworbene Ware wurde jedoch bis zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung nicht geliefert. Alle Versuche, mit dem Verkäufer erneut Kontakt aufzunehmen, scheiterten. Bei der Recherche im Internet wurde der Geschädigten bekannt, dass es sich bei dem Anbieter um einen sogenannten „Fake-Shop“ handelte.

Hinweis:

Prüfen Sie vor dem Kauf die Seriosität der benutzten Plattform! Lassen Sie sich von zeitlich begrenzten Angeboten nicht unter Druck setzen!

Bei der Verbraucherzentrale finden Sie Information über bekannte unseriöse Online-Händler. Recherchieren sie kurz online im Internet mit dem Schlagwort „ERFAHRUNGEN zum jeweiligen Online-Shop“, häufig ist der Onlineshop bereits als Fakeshop gelistet.

Wählen Sie sichere Zahlungswege: Der Kauf auf Rechnung kann vor Betrug durch Fake-Shops schützen. Eine ausländische Kontoverbindung könnte bereits ein Indiz für ein Fakeshop sein, verzichten sie in diesem Fall auf eine Vorkasse.

Sollten Sie bereits Geld für Ihren Kauf überwiesen haben, informieren Sie sich umgehend bei Ihrer Bank, ob Sie die Zahlung rückgängig machen können. Dies ist innerhalb eines bestimmten Zeitraums in der Regel noch möglich. Bei anderen Zahlungsarten (bspw. Bargeldtransfer) kontaktieren Sie sofort den Dienstleister und lassen ihn die Transaktion stoppen.

Wenn Sie sich unsicher sind, kaufen Sie am besten gar nicht im gewählten Shop. Sie sollten das gewünschte Produkt nur beim Händler Ihres Vertrauens erwerben.

Sichern Sie alle Beweise für Ihren Online-Kauf: Notieren sie sich die URL wie sie auf die Webseite gelangt sind. Sichern Sie den Kaufvertrag, Bestellbestätigung oder E-Mails sowie den Überweisungsbeleg und bewahren Sie alle Belege für Ihren Kauf auf. Drucken Sie diese aus.

Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei! Mit den gesicherten Unterlagen sollten Sie sich möglichst sofort an die Polizei wenden und Strafanzeige erstatten.

Verkehrsunfallgeschehen

Zusammenstoß zwischen Bus und PKW

Am 15. März 2023 gegen 14:00 Uhr befuhr der 62-jährige Fahrer eines Linienbusses die Heidestraße in Richtung Damaschkestraße. Aus der Mittelbreite wollte ein 85-jähriger Fahrer eines PKW Mercedes-Benz auf die Heidestraße auffahren. Im Einmündungsbereich kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Die Unfallbeteiligten und die Insassen des Busses blieben unverletzt. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von circa 14.000 Euro.

Kollision beim Fahrstreifenwechsel

In der Ludwigshafener Straße befuhr eine 40-jährige FahrerIn eines PKW Seat am 15. März 2023 gegen 15:45 Uhr die rechte Fahrspur. Als sie ein Fahrzeug überholen wollte, kam es zur Kollision mit dem PKW Volkswagen einer 41-jährige Fahrzeugführerin, die sich in der linken Fahrspur befand. Es entstand ein Gesamtsachschaden von circa 5.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210

Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de